

Willkommen im BBZ Rendsburg-Eckernförde



Gemeinsam zum Erfolg

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde

Titel:

Gemeinsam zum Erfolg

Herausgeber:

Berufsbildungszentrum
Rendsburg-Eckernförde

Standort Rendsburg:

Kieler Straße 30
24768 Rendsburg
Tel. 04331 459599-0

Standort Eckernförde:

Fischerkoppel 8
24340 Eckernförde
Tel. 04351 7574-0

Internet:

www.bbz-rd-eck.de

Redaktion:

Ilme Bartels
Brüdger Knothe

Stand:

11. Auflage November 2021

Die farbigen Markierungen am Seitenrand bei den Schularten weisen auf den zu erreichenden Bildungsabschluss hin:



Erster allgemeinbildender
Schulabschluss



Mittlerer Schulabschluss



Fachhochschulreife



Hochschulreife



Eine Übersicht der Schulformen
finden Sie auch auf unserer
Homepage unter:

www.bbz-rd-eck.de

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Interessierte,

zum 11. Mal hat das BBZ Rendsburg-Eckernförde eine Broschüre herausgebracht, in der alle berufsbildenden Vollzeitangebote unserer Schule aufgeführt sind.

Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, stehen vor der Entscheidung für Ihren zukünftigen schulischen und beruflichen Weg. Diese Broschüre soll zur Unterstützung dienen, indem sie einen Überblick über das breite Bildungsangebot des Berufsbildungszentrums Rendsburg-Eckernförde enthält.

Neben dem schulischen Teil der Berufsausbildung im Dualen System, damit ist die klassische Berufsschule gemeint, können Schülerinnen und Schüler den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss), den Mittleren Schulabschluss, die Fachhochschulreife und das Abitur erreichen.

Alle unsere Schularten haben gemeinsam, dass sie berufsbildende Inhalte vermitteln oder auch zu Berufsschlüssen führen. Um die Nähe zur beruflichen Praxis sicherzustellen, arbeiten wir eng mit Betrieben, Institutionen und anderen Bildungseinrichtungen in der Region zusammen.

Daneben sind auch für Schülerinnen und Schüler, die sich noch nicht für eine Berufsausbildung entscheiden können, vielfältige Angebote zur Berufsvorbereitung und zur Ausbildungsvorbereitung vorhanden.

Falls Sie als Schülerin oder Schüler



Fragen zu unserem Bildungsangebot haben, können Sie sich an unseren beiden Standorten des BBZ Rendsburg-Eckernförde auch persönlich informieren: in Eckernförde in der Fischerkoppel 8 und in Rendsburg in der Kieler Straße 30.

Selbstverständlich können Sie auch unsere Homepage besuchen, die ebenso alle Informationen über unser Bildungsangebot und Kontaktmöglichkeiten über E-Mail-Adressen enthält.

Das BBZ Rendsburg-Eckernförde möchte eine Bildungseinrichtung sein, in der sich sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte und BBZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Wir wollen uns jedes Schuljahr aufs Neue den Herausforderungen der sich ständig wandelnden Gesellschaft stellen – frei nach unserem Motto

Gemeinsam zum Erfolg.

Ich hoffe diese Broschüre hilft Ihnen, Ihren persönlichen Weg für Ihre berufliche Zukunft zu finden.



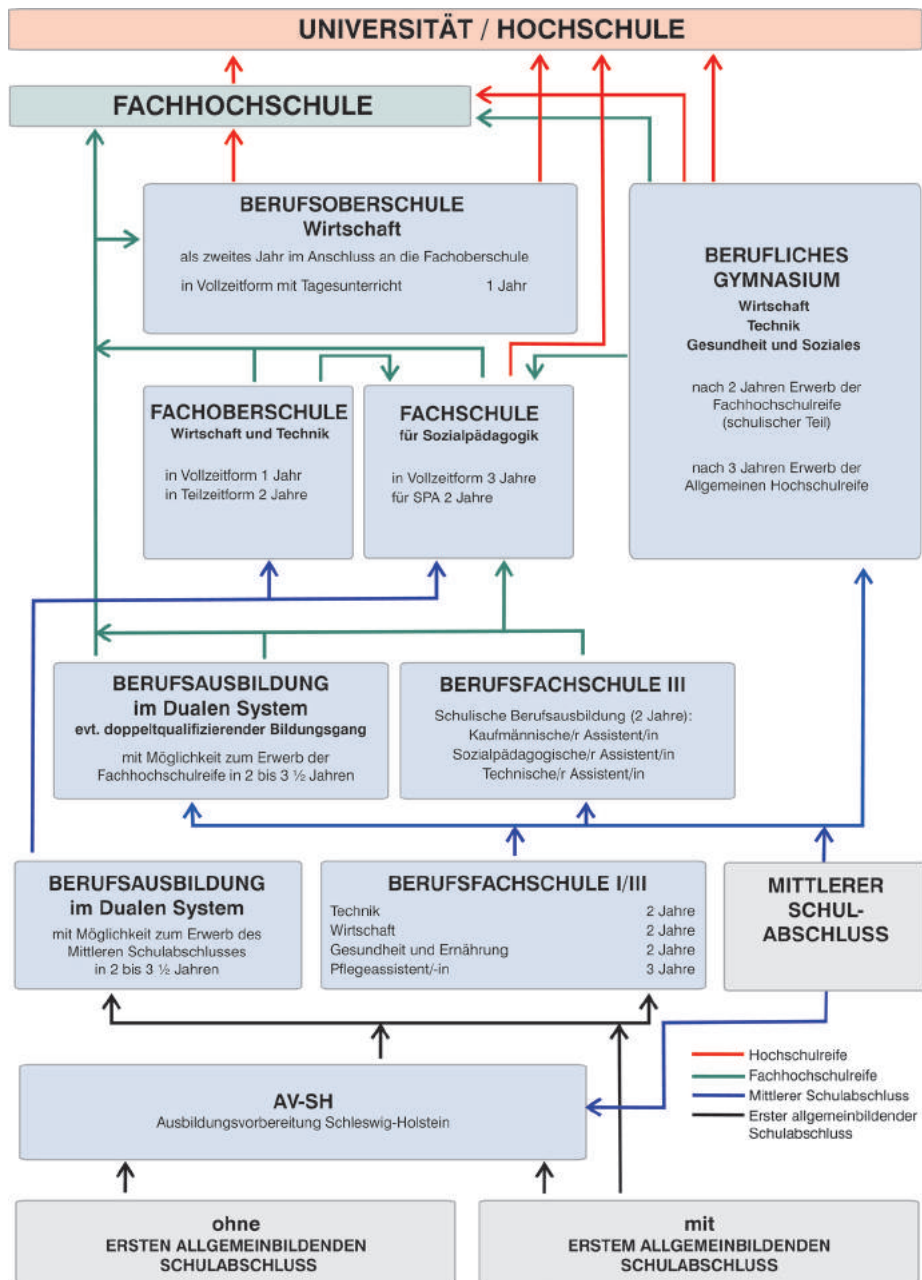
Jürgen Erwin

Schulleiter und Geschäftsführer des
Berufsbildungszentrums Rendsburg-
Eckernförde

Impressum	2
Hinweise	2
Vorwort	3
Unser Bildungsangebot im Vollzeitbereich	5
Unser Bildungsangebot im Überblick	6
Lernen mit digitalen Medien.....	7
Kooperationen mit Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	8
Berufsgrundbildungsjahr Kfz-Mechatroniker	9
Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH).....	10
Berufsfachschule I Gesundheit und Ernährung.....	11
Berufsfachschule I Technik	12
Berufsfachschule I Wirtschaft	13
Fachoberschule Technik	14
Fachoberschule Wirtschaft.....	15
Berufsoberschule Wirtschaft.....	16
Impressionen Schulleben	17
Berufsfachschule III Technik	18
Berufsfachschule III Wirtschaft	19
Berufsfachschule III Sozialwesen	20
Berufsfachschule III Sozialpädagogik	21
Fachschule für Sozialpädagogik	22
Berufliches Gymnasium.....	23
Berufliches Gymnasium.....	24
Offenes Lernzentrum.....	25
Unsere Mitarbeiterinnen in den Schulbüros	26
Schulsozialarbeit	27
Aufnahme in unsere Vollzeitschulen	28

RD	ECK	
Berufsfachschule I zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses		
■	■	Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung
	■	Berufsfachschule Technik
■		Berufsfachschule Wirtschaft
Berufsfachschule III zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses bzw. der Fachhochschulreife und eines berufsqualifizierenden Abschlusses		
	■	Berufsfachschule Sozialwesen
■	■	Kaufmännische Assistentinnen und Assistenten
■	■	Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten
	■	Technische Assistentinnen und Assistenten
Fachoberschule zum Erwerb der Fachhochschulreife		
	■	Fachrichtung Technik
■		Fachrichtung Wirtschaft (nur in Abendform)
Berufsoberschule zum Erwerb des Abiturs		
■		Berufsoberschule Wirtschaft
Berufliches Gymnasium zum Erwerb des Abiturs		
■	■	Fachrichtung Gesundheit und Soziales mit Gesundheit
■		Fachrichtung Technik mit Informationstechnik
	■	Fachrichtung Technik mit Mechatronik
■		Fachrichtung Wirtschaft mit Betriebswirtschaftslehre und Controlling
■		Fachrichtung Wirtschaft mit Volkswirtschaftslehre
Übergangsbereich		
■	■	Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)
	■	Berufsgrundbildungsjahr (Kfz)
■	■	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)
Weiterbildung		
■		Fachschule für Sozialpädagogik

Unser Bildungsangebot im Überblick



Die fortschreitende Digitalisierung hat längst in nahezu allen Berufen und Hochschulen Einzug gehalten. Aus diesem Grund ist es für junge Menschen notwendig, mit digitalen Medien selbstverständlich umgehen zu können. Das BBZ Rendsburg-Eckernförde (BBZ RD-ECK) sieht es daher als seine Aufgabe an, Schülerinnen und Schüler auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten. Schon im Jahr 2016 wurde das BBZ RD-ECK vom Land Schleswig-Holstein für seine Arbeit im Bereich „Lernen mit digitalen Medien“ als Modellschule ausgezeichnet.

Lernen mit digitalen Medien



Der Einsatz digitaler Medien findet im BBZ RD-ECK in vielfältigen Formen statt und wird durch eine sehr umfangreiche Ausstattung gewährleistet. Dazu gehören:

- Lehrer-PCs (Dienstgeräte)
- schulweites W-LAN
- 15 PC-Räume
- 500 PC
- 750 Notebooks
- 105 Klassenräume mit digitalen Tafeln
- 3 3D-Drucker, 1 Laserschneider
- CNC-Maschinen
- 2 DIN-A0-Plotter
- Online-Plattform für E-Learning
- Konferenzprogramm für die Durchführung von virtuellem Unterricht in Echtzeit
- entsprechende Ausstattung in allen Bereichen

Ein schulweites W-LAN ermöglicht es allen Schülerinnen und Schülern, ihre eigenen mobilen Endgeräte im Unterricht einzusetzen.

In vielen Bildungsgängen gibt es einen digitalen Schultag pro Woche, d.h. es wird nach dem Konzept des Blended Learning unterrichtet. Dabei werden Präsenzveranstaltungen durch E-Learning und Online-Kurse ergänzt. Ziel ist es, vielseitige und z.T. variable Kursinhalte zusätzlich online zu vermitteln. Dadurch können sich die Schüler/-innen auch zeit- und ortsunabhängig mit dem Lernstoff beschäftigen.

Dieses Konzept unterstützt bei den Schüler/-innen die Entstehung von Kompetenzen im

- ... selbstgesteuerten Lernen,
- ... interessenbestimmten Lernen und
- ... Sich-Informieren und Recherchieren, in Bezug auf die Nutzung neuer Medien.



Kooperationen mit Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe

Das BBZ RD-ECK pflegt nachhaltige Kooperationen mit allen Gemeinschaftsschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde, die keine gymnasiale Oberstufe haben:

- Bergschule Fockbek
- Christian-Timm-Schule Rendsburg
- Schule am Ochsenweg, Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Jevenstedt
- Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf
- Gudewerdt Gemeinschaftsschule Eckernförde
- Schule Altstadt Rendsburg
- Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel
- Theodor-Storm-Schule Hohn

Vorrangiges Ziel ist es, die Übergänge zum Beruflichen Gymnasium in das Berufsbildungszentrum für die Schüler/-innen der Gemeinschaftsschulen zielorientiert zu gestalten.

Das Berufsbildungszentrum stellt für Schüler/-innen, die die gesetzlichen Voraussetzungen zum Eintritt in das Berufliche Gymnasium erfüllen, verbindlich Schulplätze zur Verfügung.

Schüler/-innen der Schule mit dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss soll der Übergang in die Berufsfachschulen I und mit einem Mittleren Schulabschluss auch der Übergang in die Berufsfachschulen III der Berufsbildungszentren aufgezeigt und ermöglicht werden. Damit wird dem Bestreben junger Menschen, gleichzeitig eine berufliche Ausbildung und die Fachhochschulreife zu erwerben, entgegengekommen.

Gleichfalls sollen Schüler/-innen alternative Bildungswege aufgezeigt und ermöglicht werden.



Der Unterricht wird am Standort Eckernförde angeboten.

■ Bildungsziel

Das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)-Kraftfahrzeugmechatroniker/-in vermittelt durch einjährigen Vollzeitunterricht die erforderlichen Grundlagen zum Beruf Kfz-Mechatroniker/-in. Darüber hinaus werden Kenntnisse der Metallbearbeitung erlernt sowie eine Vertiefung und Erweiterung der Allgemeinbildung vermittelt.

Mit dem Bestehen des BGJ kann der Erste allgemeinbildende Schulabschluss erworben werden.

Für Schüler/-innen, die im Bereich der Kfz-Innung Eckernförde eine Ausbildung zum/zur Kfz-Mechatroniker/-in beginnen möchten, ist der Besuch des BGJ Voraussetzung. Diese Maßnahme wird nach Bestehen als 1. Ausbildungsjahr angerechnet. Die Berufsschulpflicht ist nach erfolgreichem Abschluss erfüllt, sofern kein Ausbildungsverhältnis begründet wird.



■ Unterrichtsinhalte

Berufsbezogener Bereich

Technologie Lernfelder 1 – 4
(Service, Reparatur, Diagnose, Um- und Nachrüstung)

Fachpraxis

Berufsübergreifender Bereich

Wirtschaft / Politik
Religion
Sport
Deutsch
Englisch



■ Ansprechpartner

Matthias Gronwald, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

Jugendliche, die weder eine duale Ausbildung absolvieren noch eine Berufsfachschule oder ein Berufliches Gymnasium besuchen, aber noch berufsschulpflichtig sind, besuchen den Ausbildungsgang **„Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein“ (AV-SH)**.

Beratungsgespräche zu den jeweiligen Angeboten innerhalb der AV-SH durch die Schulsozialarbeiterinnen und/oder die zuständige Abteilungsleitung sind jederzeit möglich.



■ Bildungsziel

Vorrangiges Ziel der AV-SH ist es, die Jugendlichen möglichst schnell in eine duale Ausbildung zu vermitteln.

Deshalb muss der Bildungsgang AV-SH auch nicht – wie andere Bildungsgänge an der Berufsschule – vollständig durchlaufen werden, sondern kann zugunsten eines Ausbildungsbeginns auch ohne Schulabschluss vorzeitig beendet werden.

Weitere mögliche **Ziele** der AV-SH sind:

1. Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA) durch Zusatzunterricht
2. Übergang in die Berufsfachschule (BFS I)
3. Übergang in eine schulische Berufsausbildung in einer vollqualifizierenden Berufsfachschule (BFS III)

In der Regel umfasst die AV-SH ein Schuljahr mit Vollzeitunterricht. Dabei wechseln sich Unterrichtsphasen mit betrieblichen Praxisphasen ab. Schülerinnen und Schüler, denen der Übergang innerhalb eines Schuljahres nicht gelingt, können die AV-SH maximal zwei Schuljahre lang besuchen. Auch junge Menschen, die nicht mehr berufsschulpflichtig sind, können am BBZ RD-ECK in den Bildungsgang AV-SH aufgenommen werden, wenn ausreichend Plätze vorhanden sind.

■ Ansprechpartner/-in

Andrea Gutzmer, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

Marcus Ernst, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

Bildungsziel

Die Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung hat das Ziel, Jugendlichen mit einem Ersten allgemeinbildenden Abschluss den Einstieg in eine qualifizierte Berufsausbildung in Vollzeitform zu erleichtern.



Sie vermittelt neben allgemeinen Bildungsinhalten auch eine berufliche Grundausbildung in den Berufsfeldern Gesundheit, Körperpflege und Hauswirtschaft.

Nach dem erfolgreichen Besuch der einjährigen Unterstufe erfolgt der Aufstieg in die Oberstufe. Eine Wiederholung der Unterstufe ist nicht möglich. Die Berufsschulpflicht ist mit Abschluss der Unterstufe erfüllt. Mit Abschluss der Oberstufe wird der Mittlere Schulabschluss erreicht.

Unterrichtsinhalte

Gesundheitslehre
Ernährungslehre
Datenverarbeitung
Fachpraxis
Praktikum 4 Wochen
Wirtschaft / Politik
Religion / Philosophie
Sport
Deutsch / Kommunikation
Englisch
Mathematik

Stundenzahl pro Woche 32

Erster allgemeinbildender Schulabschluss



1 Jahr Unterstufe

Notendurchschnitt mind. 3,5
max. 1 x mangelhaft
kein ungenügend

1 Jahr Oberstufe

Abschlussprüfung

Mittlerer Schulabschluss

Aufnahmebedingungen

- Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Ausreichende Kenntnisse in Englisch erforderlich (Niveaustufe A2)

Ansprechpartnerinnen

Andrea Gutzmer, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

Gesa Wilhelm, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

■ Bildungsziel



Die Berufsfachschule Technik vermittelt in Vollzeitunterricht eine erste berufliche Grundbildung in Berufen der Berufsfelder Metalltechnik oder Elektrotechnik. Darüber hinaus vertieft und erweitert sie die Allgemeinbildung und führt zu einem Mittleren Schulabschluss.

Nach dem erfolgreichen Besuch der einjährigen Unterstufe erfolgt der Aufstieg in die Oberstufe, wenn der Notendurchschnitt aller Fächer mindestens 3,5 beträgt. Eine Wiederholung der Unterstufe ist nicht möglich. Die Berufsschulpflicht ist mit dem Abschluss der Unterstufe erfüllt.

■ Ansprechpartner

Matthias Gronwald, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

■ Unterrichtsinhalte

Technologie Technische Systeme
Fachpraxis Technik
Betriebspraktikum (4 Wochen)

Politik
Religion / Philosophie
Sport
Deutsch
Englisch
Mathematik

Stundenzahl pro Woche 32

■ Aufnahmebedingungen

- Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Ausreichende Kenntnisse in Englisch erforderlich (Niveaustufe A2)



■ Bildungsziel

Die Berufsfachschule Wirtschaft hat das Ziel, Jugendlichen mit einem ersten allgemeinbildenden Abschluss den Einstieg in eine qualifizierte Berufsausbildung in Vollzeitform zu erleichtern.



Sie vermittelt neben allgemeinen Bildungsinhalten auch eine berufliche Grundausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Nach dem erfolgreichen Besuch der einjährigen Unterstufe erfolgt der Aufstieg in die Oberstufe, wenn der Notendurchschnitt aller Fächer mindestens 3,5 beträgt. Eine Wiederholung der Unterstufe ist nicht möglich.

Die Berufsschulpflicht ist mit Abschluss der Unterstufe erfüllt.

Mit Abschluss der Oberstufe wird der Mittlere Schulabschluss erreicht.

■ Ansprechpartnerin

Gesa Wilhelm, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

■ Unterrichtsinhalte

Betriebswirtschaftslehre mit
Rechnungswesen
Informationsverarbeitung
Wirtschaftsgeographie
Fachpraxis
und Praktikum

Politik
Religion
Sport
Deutsch / Kommunikation
Englisch
Mathematik

Stundenzahl pro Woche 32

Das Fach Fachpraxis beinhaltet einen fächerübergreifenden Unterricht in einem Lernbüro im Rahmen eines Modellunternehmens. Mit Hilfe moderner Büro- und Kommunikationstechnik wird kaufmännische Praxis simuliert.

In der Unterstufe oder zu Beginn der Oberstufe findet ein vierwöchiges betreutes Praktikum statt.

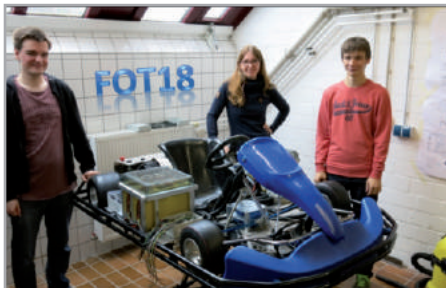
■ Aufnahmebedingungen

- Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Ausreichende Kenntnisse in Englisch erforderlich (Niveaustufe A2)

Bildungsziel

Die Schulform der Fachoberschule ermöglicht es, innerhalb eines Jahres die Fachhochschulreife nach einer beruflichen Erstausbildung zu erreichen. Die Schulform orientiert sich an der Beruflichkeit (entsprechende Berufsausbildung) und berechtigt nach erfolgreichem Abschluss zum Studium an den Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik und zum Übergang in die Berufsoberschule (BOS).

Die BOS führt entweder zur Fachgebundenen Hochschulreife oder bei ausreichenden Fremdsprachenkenntnissen zur Allgemeinen Hochschulreife.



Unterrichtsinhalte

Technologie^P
Informationstechnik
Physik
Chemie

Deutsch^P
Englisch^P
Mathematik^P
Wirtschaft / Politik
Sport
Wahlfach Spanisch

Stundenzahl pro Woche

36

^P schriftliches Prüfungsfach

Mündliche Prüfungsfächer können alle Fächer der Stundentafel sein mit Ausnahme des Faches Sport.

Aufnahmebedingungen

- Einschlägige Ausbildung im gewerblich-technischen Bereich oder eine mindestens 5-jährige einschlägige Berufserfahrung
- Mittlerer Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung

Ansprechpartner

Joel Zimny, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

Bildungsziel

Die Fachoberschule ist eine Schulform, die innerhalb eines Jahres bzw. in Teilzeitform innerhalb von 2 Jahren zur Fachhochschulreife führt. Das Zeugnis der Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland und zum Übergang in die Berufsoberschule.

Die Fachoberschule in der Fachrichtung Wirtschaft wird am Standort Rendsburg nur in Teilzeitform (Abendunterricht) angeboten.

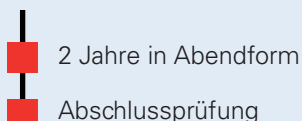
Unterrichtsinhalte

Wirtschaftslehre^P
Rechnungswesen
Informationstechnik

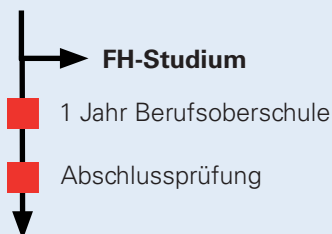
Naturwissenschaften
Deutsch^P
Englisch^P
Mathematik^P
Wirtschaft / Politik

^P schriftliches Prüfungsfach

Mittlerer Schulabschluss und einschlägige Berufsausbildung oder mind. 5 Jahre Berufserfahrung



Fachhochschulreife



Fachgebundene oder Allgemeine Hochschulreife

Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss eines mindestens zweijährigen anerkannten einschlägigen Ausbildungsberufs oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit



Ansprechpartnerin

Gesa Wilhelm, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

Bildungsziel



Die Berufsoberschule Wirtschaft ist ein Bildungsgang, der durch berufsbezogene und allgemeinbildende Lerninhalte zum Erwerb der Allgemeinen oder Fachgebundenen Hochschulreife führt.

Der Abschluss berechtigt zum Studium an allen deutschen Universitäten in allen Fachbereichen bzw. an allen deutschen Universitäten in den Fachbereichen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie des Handelslehramts.

An einem Tag in der Woche (aktuell freitags) findet kein Präsenzunterricht statt, sondern die Schüler/-innen bearbeiten Aufträge digital von zu Hause.

Aufnahmebedingungen

- Fachhochschulreife, z.B. erworben an einer Fachoberschule Wirtschaft
- eine mindestens 2-jährige kaufmännische Berufsausbildung oder eine mindestens 5-jährige einschlägige Berufstätigkeit

Unterrichtsinhalte

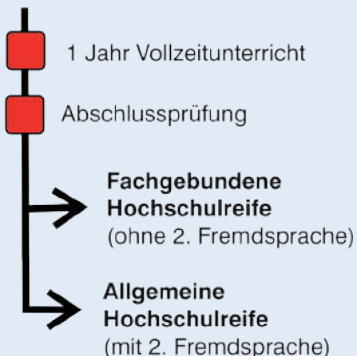
Wirtschaftslehre^P
Rechnungswesen
Informationstechnik

Deutsch^P
Englisch^P
Mathematik^P
Wirtschaft / Politik
2. Fremdsprache
(als Wahlfach)

^P schriftliches Prüfungsfach

Die Allgemeine Hochschulreife wird zuerkannt, sofern Kenntnisse auf Niveau B2 in einer 2. Fremdsprache nachgewiesen werden.

Fachhochschulreife und abgeschlossene Ausbildung



Ansprechpartnerin

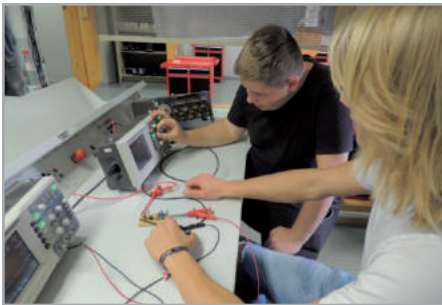
Gesa Wilhelm, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0



■ Bildungsziel

Die Berufsfachschule III Technik vermittelt eine erste berufliche Bildung in schulischer Vollzeitform und ermöglicht durch eine Prüfung nach zwei Jahren den Abschluss „Staatlich geprüfte Technische Assistentin“ oder „Staatlich geprüfter Technischer Assistent“. Eine FHR-Prüfung berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule in Deutschland (vollwertige Fachhochschulreife).

Ein anschließender einjähriger Besuch der Berufsoberschule führt zur Fachgebundenen bzw. Allgemeinen Hochschulreife.



■ Ansprechpartner

Joel Zimny, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

■ Unterrichtsinhalte

Energietechnik / Technik	} Unterricht in sieben Lernfeldern
Energiemanagement	
Datenverarbeitung	
Projekte und vierwöchiges Praktikum	
Mathematik	
Physik	
Deutsch / Kommunikation	

Englisch
Wirtschaft / Politik
Sport
Religion

**Durchschnittliche Stunden
pro Woche**

32

Beispiele für Lernfelder:

- LF 2 Funktions- und Arbeitsweise technischer Systeme beschreiben
- LF 3 Produkte, Gebäude technisch und energetisch analysieren

Je nach Lernfeld hat der berufsbezogene Unterricht sehr hohe fachpraktische Anteile. Dieser Unterricht findet in unseren modernen Laboren der Elektro-/Metalltechnik und den Werkstätten statt.

■ Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung

■ Bildungsziel

Die Berufsfachschule III Wirtschaft vermittelt eine erste berufliche Bildung in schulischer Vollzeitform und ermöglicht durch eine Prüfung nach zwei Jahren den Abschluss „Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin“ oder „Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent“.

Der Abschluss berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule in Deutschland.



Ein anschließender einjähriger Besuch der Berufsoberschule führt zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Am BBZ Rendsburg-Eckernförde kann zwischen zwei Schwerpunkten gewählt werden: Schwerpunkt Informationsverarbeitung¹ und Schwerpunkt Fremdsprachen²

■ Ansprechpartner/-in

Gesa Wilhelm, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

Mark Latz, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

■ Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf Niveau B2 erforderlich

■ Unterrichtsinhalte

- Lernfelder 1 – 6: Gesamtwirtschaftliche Betrachtungen, personalwirtschaftliche Aufgaben, Beschaffung und Verkauf, Rechnungswesen
- ¹Lernfelder 7 – 9: Anwendungssoftware, Programmierung, Informationstechnologie
- ²Lernfelder 7 – 9: Kommunikation mit Geschäftspartnern in Englisch, Grundlagen in Spanisch
- ¹Lernfeld 10: Berufs- und Alltagssituationen in Englisch
- ²Lernfeld 10: Berufs- und Alltagssituationen in Spanisch

**Durchschnittliche Stunden
pro Woche**

34

An einem Tag in der Woche findet Unterricht im Lernbüro im Rahmen eines Modellunternehmens statt. Mit Hilfe moderner Büro- und Kommunikationstechnik wird kaufmännische Praxis nachgestellt.

■ Bildungsziel

Die Berufsfachschule III Fachrichtung Sozialwesen vermittelt in einem zweijährigen Ausbildungsgang eine Berufsausbildung zur staatlich geprüften Pflegeassistentin bzw. zum Pflegeassistenten.

Staatlich geprüfte Pflegeassistent/-innen verfügen über Kompetenzen, die sie befähigen, in pflegerischen und hauswirtschaftlichen Arbeitsfeldern unterstützend tätig zu werden. Es ergeben sich Einsatzmöglichkeiten in Krankenhäusern, in stationären und ambulanten Alten- und Pflegeeinrichtungen, Rehabilitationseinrichtungen, psychiatrischen Institutionen, Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie in Privathaushalten.

In der zweijährigen Berufsfachschule gibt es betriebliche Ausbildungsphasen von 1150 Stunden. Ein Teil der Praxiswochen wird während der unterrichtsfreien Zeit abgeleistet.

Mit einem erfolgreichen Abschluss (Notendurchschnitt max. 3,0 und ausreichende Englischkenntnisse) kann ein Mittlerer Schulabschluss erworben werden.



■ Ansprechpartnerin

Andrea Gutzmer, Eckernförde,
Tel. 04351 7574-0

■ Unterrichtsinhalte

LF 1 Professionelle Pflege, Versorgung und Betreuung leisten

LF 2 Gesundheit fördern und präventiv handeln

LF 3 Beobachten, Informieren, Organisieren der übertragenen Aufgaben und Dokumentieren in der Pflege

LF 4 Menschen personen- und situationsgerecht pflegen und betreuen

Wirtschaft / Politik, Religion, Sport,
Deutsch, Englisch, Mathematik

**Durchschnittliche Stunden
pro Woche**

32

Diese Ausbildung bietet eine geeignete Basis für eine anschließende Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/ Pflegefachmann, Heilerziehungspfleger/-in oder Erzieher/-in. Für die Ausbildung zur Erzieher/-in ist der Nachweis über zusätzliche 150 Stunden einschlägige Berufspraxis in einer anerkannten Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit den Bewerbungsunterlagen beizulegen.

■ Aufnahmebedingungen

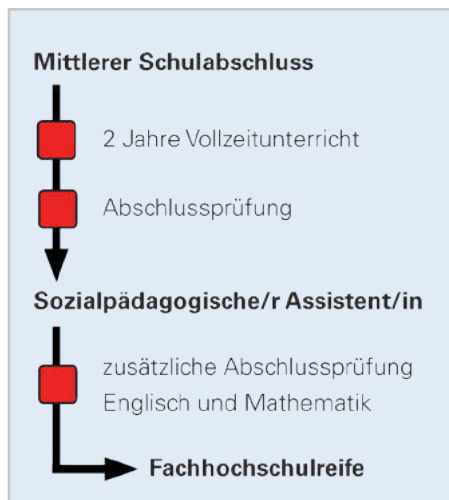
- Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Ausreichende Kenntnisse in Englisch (Niveaustufe A2) sind erforderlich
- Kein hindernder Eintrag im erweiterten Führungszeugnis

■ Bildungsziel

Die Berufsfachschule III Sozialpädagogik bereitet durch einen zweijährigen Vollzeitunterricht auf den Berufsabschluss "Sozialpädagogische Assistent/-in" vor.

Während der Ausbildung sind zwei Praktika von insgesamt 20-wöchiger Dauer in Einrichtungen des Berufsfeldes Sozialpädagogik zu absolvieren. Die Ausbildung qualifiziert für eine pädagogische unterstützende Arbeit in Kindergärten und anderen sozialpädagogischen Einrichtungen mit Kindern bis 14 Jahren.

Wenn zusätzlich eine Prüfung in Mathematik und Englisch erfolgreich abgelegt wird, kann die Fachhochschulreife erworben werden.



■ Ansprechpartnerinnen

Andrea Gutzmer, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0
Dr. Astrid Gulba, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

■ Unterrichtsinhalte

- LF 1 Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln
- LF 2 Kinder in ihrer Entwicklung und in ihren vielfältigen Lebenswelten verstehen und pädagogische Beziehungen zu ihnen entwickeln
- LF 3 Entwicklungs- und Bildungsprozesse initiieren, begleiten und auswerten
- LF 4 Konzeptionell und kooperativ im sozialpädagogischen Handlungsfeld agieren



■ Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss
- Kenntnisse in Deutsch auf Niveaustufe B2 sind erforderlich
- Kein hindernder Eintrag im erweiterten Führungszeugnis

Bildungsziel

Die Fachschule für Sozialpädagogik des BBZ Rendsburg-Eckernförde bietet Ihnen die folgenden Formen bezüglich der Ausbildung zur bzw. zum „Staatlich anerkannten Erzieher/-in“ an:

- dreijährige Ausbildung;
- dreijährige Ausbildung in praxisintegrierter Form („PiA“) in Kooperation mit Trägerschaften sozialpädagogischer Einrichtungen;
- zweijährige Ausbildung für diejenigen, die schon einen SPA-Abschluss erworben haben.

Das Ausbildungskonzept orientiert sich an dem Leitgedanken „Bildung durch Verantwortung mit sozialem Engagement“. Die Schüler/-innen arbeiten von Anfang an eng mit sozialen Einrichtungen und Unternehmen zusammen. Während der Ausbildung finden Blockpraxisphasen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern statt. Nach dem Abschluss arbeiten Sie eigenverantwortlich in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Da die Ausbildung entsprechend der DQR-Niveaustufe 6 stattfindet, wird neben dem Abschluss *Erzieher/-in* der Titel *Bachelor Professional* erworben, der Sie zum Studium

an Hochschulen berechtigt und Anrechnungen von Leistungspunkten ermöglicht. Durch eine erfolgreiche Abschlussprüfung

in Mathematik und Englisch können Sie die Fachhochschulreife erwerben.



Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss (ehemals Real- schulabschluss), Abschluss einer Berufsausbildung und 150 Stunden einschlägige Berufspraxis in einer anerkannten Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit oder Mittlerer Schulabschluss und einschlägige Berufserfahrung in einer anerkannten Einrichtung

Unterrichtsinhalte

- LF 1 Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- LF 2 Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- LF 3 Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- LF 4 Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- LF 5 Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- LF 6 Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

der Kinder- und Jugendhilfe im Umfang von 3 Jahren in Vollzeit

oder Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife und 150 Stunden einschlägige Berufspraxis in einer anerkannten Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit

- kein hindernder Eintrag im erweiterten Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 Absatz 5 sowie §§ 30 und 31 Bundeszentralregistergesetz)
- Impfdokumentation oder ärztliches Zeugnis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern oder ein ärztliches Zeugnis über eine bestehende Immunität gegen Masern oder eine bestehende medizinische Kontraindikation

Im Fall eines ausländischen Bildungsabschlusses müssen zusätzlich ein Gleichwertigkeitsbescheid und ein B2-Zertifikat (Deutsch) vorliegen.

Ansprechpartnerin

Ilme Bartels, Rendsburg,
Tel. 04331 459599-0

■ Bildungsziel

Das Berufliche Gymnasium vermittelt durch berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte eine Bildung, die den Anforderungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums in allen Studienrichtungen (Allgemeine Hochschulreife) entspricht. Insbesondere durch die berufliche Orientierung



bereitet es auch auf eine anspruchsvolle Berufsausbildung vor. Es schließt mit der Abiturprüfung ab. Schüler/-innen des Beruflichen Gymnasiums erwerben am Ende der Jahrgangsstufe 12 die Fachhochschulreife (schulischer Teil). Wer die Schule ohne Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife verlässt, erhält hierüber auf Antrag ein Zeugnis.



■ Ansprechpartner/-in

Joel Zimny, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

Wiebke Hikade, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

Mittlerer Schulabschluss

- 1. Jahr Einführungszeit
- 2. Jahr Qualifikationsphase



Fachhochschulreife

- 3. Jahr Qualifikationsphase
- Abiturprüfung in fünf Fächern



Allgemeine Hochschulreife

■ Fachrichtungen

Das Berufliche Gymnasium unterscheidet sich von den allgemeinbildenden Gymnasien im Wesentlichen durch die berufsbezogenen Fächer. Schon bei der Anmeldung müssen sich die Schüler/-innen für eine Fachrichtung, ein berufsbezogenes Fach und ein weiteres Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau entscheiden.

Daneben werden auf grundlegendem Anforderungsniveau allgemeinbildende Fächer (Spanisch, Französisch, Naturwissenschaften, Informatik, Gemeinschaftskunde, Sport, Religion oder Philosophie) unterrichtet. Der Unterricht findet unter Verwendung schüler-eigener Notebooks statt und orientiert sich an Formen des kooperativen Lernens. Auch Blended Learning, also die Kombination aus Präsenzunterricht und digitalen Lernformen, wird eingesetzt.

■ Aufnahmevoraussetzungen

Zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums sind in der Regel¹ Schüler/-innen berechtigt,

- deren Noten im Abschlusszeugnis des durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschlusses in nicht mehr als einem Fach schlechter als "befriedigend" sind und in keinem Fach "mangelhaft" oder "ungenügend" sind und die einen Schnitt von mindestens „befriedigend“ in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben.
- die an einer Gemeinschaftsschule oder einem Gymnasium in die Oberstufe versetzt worden sind.
- die den Mittleren Schulabschluss durch eine abgeschlossene Berufsausbildung erworben haben und deren Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als "befriedigend" sind und darüber hinaus einen Schnitt von mindestens „befriedigend“ in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben, soweit diese im Abschlusszeugnis zu benoten sind.
- für die auf Antrag die Klassenkonferenz an Gemeinschaftsschulen und Beruflichen Schulen den Übergang in die gymnasiale Oberstufe befürworten hat. Dies ist der Fall, wenn eine erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe zu erwarten ist und der Mittlere Schulabschluss mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 in allen Fächern erreicht wurde.

Ein Anspruch auf Aufnahme in ein bestimmtes Berufliches Gymnasium besteht nicht. Im Rahmen einer Kooperation haben Schüler/-innen einen Rechtsanspruch auf Aufnahme in die kooperierende Schule, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

¹Genauer regelt die BGVO vom 20. Juli 2017 in Verbindung mit der Änderungsverordnung schulrechtlicher Bestimmungen für berufsbildende Schulen vom 26. Juni 2019.

**Das Berufliche Gymnasium führt zur
Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
in den wählbaren Fachrichtungen:**

	Fach mit erhöhtem Anforderungsbereich jeweils 5-stündig		in	
Fachrichtung	1.	2.	Eck	RD
Gesundheit und Soziales	Gesundheit	Englisch		■
		Deutsch	■	■
Technik	Informationstechnik	Mathematik		■
	Mechatronik	Mathematik	■	
Wirtschaft	Betriebswirtschaftslehre	Englisch		■
	Volkswirtschaftslehre	Mathematik		■

Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Fachrichtung besteht nicht.

Der Standort Rendsburg verfügt über ein offenes Lernzentrum, das die Schüler/-innen neben dem Unterricht nutzen können.

Eine Gruppe aus Lehrkräften und Schüler/-innen hat die Inneneinrichtung und die technische Ausstattung geplant sowie die Umsetzung betreut, damit das Zentrum – von den Planern liebevoll „Dachkammer“ genannt – den verschiedenen Bedürfnissen der Lehrkräfte und der Schüler/-innen gerecht wird.

Die Dachkammer dient zum konzentrierten Arbeiten in Kleingruppen oder Einzelarbeit, d. h. dort findet kein Unterricht im Klassenverband statt, sondern man bereitet ein Projekt, eine Präsentation oder ein Referat in Gruppen- oder Partnerarbeit vor.

Die Dachkammer bietet Schüler/-innen die Möglichkeit, sich zum Lernen, sowie zum Vor- oder Nachbereiten von Unterrichtsinhalten zurückzuziehen.



Alle Arbeitstische sind mit den gängigen digitalen Techniken ausgestattet, ebenso mit berufsorientierter Software sowie Multimedia-Software. Auch digitale Tageszeitungen können genutzt werden. Eine Bücherei mit berufsbezogenen Büchern ist ebenfalls vorhanden.

Besucher/-innen können sich auch in eine kleine Entspannungsecke zurückziehen und dort die Präsenzbücherei nutzen.



Unsere Mitarbeiterinnen in den Schulbüros

Liebe Schüler/-innen, liebe Eltern, liebe Interessierte,

auf dieser Seite möchten wir Ihnen Ihre direkten Ansprechpartnerinnen vorstellen, wenn Sie unsere Schulbüros in Eckernförde, Fischerkoppel 8 oder in Rendsburg, Kieler Straße 30 besuchen.

Die Mitarbeiterinnen sind auf alle Fragen vorbereitet und können Ihnen genaue Informationen für die jeweilige Schulart geben.

Im Schulbüro Fischerkoppel 8 in Eckernförde arbeiten Frau Meurer und Frau Lange.



Frau Lange, Frau Meurer

Frau Meurer und Frau Lange sind für die Annahme Ihrer Bewerbungen für das Ausbildungsvorbereitende Jahr, das Berufsgrundbildungsjahr Kfz-Mechatroniker, die Berufsfachschulen I und III, die Fachoberschule Technik und das Berufliche Gymnasium verantwortlich.



Frau Mundt, Frau Jess, Frau Mauch



Frau Voss, Frau Kraas, Frau Thöming

Im Schulbüro in der Kieler Straße 30 in Rendsburg arbeiten Frau Mundt, Frau Jess, Frau Mauch, Frau Voss, Frau Kraas und Frau Thöming.

In Rendsburg sind für die Annahme Ihrer Bewerbungen in erster Linie Frau Mundt für das Berufliche Gymnasium, die Berufsoberschule sowie die Fachoberschule und Frau Jess und Frau Mauch für die Berufsfachschulen I und III, die Fachschule Sozialpädagogik und die Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH) zuständig.

Als Schulsozialarbeiterinnen sind wir ein fester Bestandteil des schulischen Lebens. Gleichzeitig sind wir unabhängig und verstehen uns als außerschulisches Hilfsangebot zur Unterstützung...

...aller Schüler/-innen jeglicher Schulformen bei z.B.:

- Problemen in der Schule
- privaten Sorgen und Nöten (z.B. mit Eltern, mit Freund/-innen, psychischer Gesundheit,...)
- Fragen jeglicher Art (z.B. zu den Themen, Mobbing, Schwangerschaft, Sucht, Ämterangelegenheiten,...)
- Problemen in der Klasse oder mit anderen Mitschüler/-innen

...beteiligter Eltern (oder anderer Erziehungsberechtigter)

...ausbildender Betriebe.

- **Wir sind da für dich.**
- **Wir arbeiten vertraulich.**
- **Wir hören zu.**
- **Wir unterstützen dich.**

Du kannst jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen:

- vanessa.otto@bbz-rd-eck.de
- heike.gronau@bbz-rd-eck.de



Vanessa Otto



Heike Gronau

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde

Standort Rendsburg
Kieler Str. 30
24768 Rendsburg

Standort Eckernförde
Fischerkoppel 8
24340 Eckernförde

Tel.: 04331 459599-0

Tel.: 04351 7574-0



E-Mail: info@bbz-rd-eck.de | Internet: www.bbz-rd-eck.de



Aufnahme in unsere Vollzeitschulen

Die Anträge auf Aufnahme am Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde müssen bis Ende Februar eingereicht werden (bitte ohne Mappen und Folien). Das benötigte Anmeldeformular gibt es in den beiden Schulbüros oder auf unserer Homepage. Beizufügen sind ein lückenloser Bildungsnachweis und die erforderlichen beglaubigten Zeugniskopien.

Wir freuen uns auf Sie!

2022